

Pachtvertrag Schüttgutfläche im Bereich des Hafens Bohmte
--

Formblatt Eigenerklärung Russland¹

Konzessionsgeber Hafen Wittlager Land GmbH Bremer Straße 4 49163 Bohmte	
Aktenzeichen beim Konzessionsgeber	49-25 HWL – Vg Schüttgutfläche Hafen Bohmte

1. Ausfüllhinweise

- Bitte füllen Sie die Formularstellen mit den notwendigen Angaben aus.
- Dieses Formblatt ist von allen Bietern und allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- Soweit dieses Formblatt von einem Mitglied einer Bietergemeinschaft ausgefüllt wird, ist es zu unterzeichnen und einzuscannen. Die eingescannten Dokumente der Mitglieder sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- Dieses PDF-Formular ist nur elektronisch ausfüllbar, wenn es mit einem PDF-Viewer (z. B. Nuance/Kofax oder Adobe Acrobat) geöffnet wird. Ein Ausfüllen im Internet-Browser ist z. T. nicht möglich.

¹ Erstellt u.a. auf Grundlage der Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 (Fassung vom 15. November 2022 mit redaktionellen Klarstellungen)

2. Angaben zum Bieter/zum Mitglied der Bietergemeinschaft

Name/Firma:
(ggf.) Name der Bietergemeinschaft
Vertreten durch:
Postanschrift:
E-Mail:
Telefon:
Ansprechpartner:

3. Eigenerklärung des Bieters

Die nachfolgende Erklärung gebe ich verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag Vertretenen auch für diese):

- 3.1 Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft gehört nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014² des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands (analog), die die Lage in der Ukraine destabilisieren, **genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**

² Die aktuell jeweils geltende Fassung der Verordnung kann in der Datenbank der Europäischen Union, EUR-Lex, eingesehen werden. Die aufgrund von Änderungen konsolidierten Fassungen der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 sind hier zu finden. Dabei ist darauf zu achten, dass die aktuellste Fassung mit dem spätesten Datum ausgewählt wird.

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die/das eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das unmittelbare oder mittelbare Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.
- 3.2 Die am Vertrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
- 3.3 Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen mit einem Bezug zu Russland im Sinne von Ziff. 3.1 eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen.
- 3.4 Im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 nebst Anhängen und gegebenenfalls weiterer Beschlüsse, Verordnungen und dergleichen (jeweils in analoger Anwendung), bestätigt der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft, dass
- a) alle auf ihn/es anwendbaren rechtlichen Bestimmungen in Bezug auf das jeweils geltende Exportkontroll- und Sanktionsrecht eingehalten werden (die Einhaltung der sanktionsbezogenen Verpflichtungen gilt nur insoweit, als es zulässig ist, entsprechende Garantien und Zusicherungen gemäß dem deutschen und EU-Recht abzugeben);
 - b) nicht wissentlich Handlungen vorgenommen werden, welche den Konzessionsgeber zur Verletzung des einschlägigen Sanktions- und/oder Exportkontrollrechts veranlasst;

- c) dem Konzessionsgeber Unterstützung, Dokumentationen und Informationen gewährt werden, falls der Konzessionsgeber dies billigerweise im Zusammenhang mit Fragen der Exportkontrolle und dem Sanktionsrecht anfordert und
- d) der Konzessionsgeber über den Verlust der Lizenz/Genehmigung oder aktuelle/potentielle Ermittlungen oder mögliche Verstöße gegen geltende Gesetze mit Bezug zu Fragen der Exportkontrolle und des Sanktionsrechts unverzüglich schriftlich informiert wird. Gleiches gilt für eine Änderung ihres Sanktions-Status, z. B. der Aufnahme auf eine Sanktionsliste.

4. Unterschrift Mitglied der Bietergemeinschaft

_____	_____
Ort	Datum

	Name des Unterschriftleistenden

Firmenstempel	Unterschrift